

Partner auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

iPad 9:41 AM

Mediacenter Bildergalerien Zahnarztzuche Kliniken Labore Patentportal Newsletter Zahnärztin Gefällt mir 44 RSS YouTube Facebook Twitter

**ZWP online** NEWS FACHGEBIETE FIRMEN & PRODUKTE EVENTS KAMMERN & VERBÄNDE AUS- & WEITERBILDUNG

Firmen Fachhandel Produkte Produktinformationen Fachverlage Unternehmensberatung & Agenturen Anwälte

Firmen Suche Alle Bereiche

**Bicon Europe Ltd.**

**bicon**  
DENTAL IMPLANTS

Michael-Felke-Straße 9a, 55487 Sotzen  
Telefon: 0 65 43/81 82 00  
Telefax: 0 65 43/81 82 01  
E-Mail: [germany@bicon.com](mailto:germany@bicon.com)  
Internet: <http://www.bicon.com>

**Literaturlisten**

30.08.2010  
Direktverbindung auf Abutments - Herstellung und Einsatz für die Praxis  
Autor: Dr. Jochen Günther  
[zum Artikel](#)


05.04.2010  
Die Bedeutung des Implantatdesigns für den Behandlungserfolg  
Autor: Dr. med. dent. Jochen Günther  
[zum Artikel](#)

16.11.2009  
Anwendungsstrategien von Kurzimplantaten  
Autor: Marincola M., Pollis C., Cicconetti A., Morgan V., Beer A.  
[zum Artikel](#)

24.08.2009  
Einsatz von Kurzimplantaten bei Hypästhesie des N. alveolans inferior  
Autoren: Prof. Dr. Mauro Marincola, Prof. Andrea Cicconetti, Jessica Betz  
[zum Artikel](#)

22.05.2009  
Implantation mit gleichzeitigem Sinuslift bei geringer Knochenresthöhe  
Autor: Prof. Dr. Mauro Marincola  
[zum Artikel](#)

**Seit 25 Jahren unverändert: Bicon Implantat Design**



Die Bicon Forschung konzentriert sich auf ein Design, welches seit 1985 unverändert geblieben ist. Während andere Hersteller jahrzehntelange Forschungsarbeit an Designs, die heute nicht mehr klinisch genutzt werden. Seit seiner Entwicklung werden bei Bicon Implantat und Abutment ohne Schrauben, mit einem 1,5°-Locking-Taper-Konusverschluss, miteinander verbunden. Basierend auf einem bekannten biotechnischen Herstellungsprinzip, bietet die 1,5°-Locking-Taper-Verbindung von Bicon eine nachweislich bakterien-dichte Versiegelung zwischen Implantat und Abutment. Diese Versiegelung verhindert die mikrobielle Besiedlung, welche eine Entzündung des Weichgewebes rings um ein Implantat verursachen und die zum Knochenwund und sogar zum Verlust des Implantats selbst führen kann. Das Plateauesign des Implantates bietet mindestens 30 % mehr Knochenoberfläche als ein Schraubenimplantat derselben Größe und ermöglicht die Kallusbildung reifer Lamellenknochen zwischen den Rippen des Implantates. Dieser kortikalarartige Knochen bildet sich mit einer Geschwindigkeit von 10 bis 50 Mikrometer pro Tag. Die biomechanischen Kapazitäten eines Plateau-Design-Implantates ermöglichen eine Optimierung der lateralen Kraftverteilung, welche die Funktion der Short Implants gewährleistet.

**Short Implants von Bicon als Alternative zu Sinuslift und Augmentation**

**bicon** SICHER IMPLANTIEREN »  
DENTAL IMPLANTS ohne SinusLift oder aufwendige Augmentationsverfahren!

Die Implantate, mit verschiedenen Beschichtungen wie NanoTile™, Hydroxylapatit oder Integra-Ti™, sind in den Längen 5,7; 6,0; 6,0 und 11,0 mm erhältlich. Gerade die Implantate mit 5,7 mm Länge können hervorragend als Alternative zu Sinuslift und Augmentationsverfahren eingesetzt werden. Die prophetsche Versorgung der Bicon Implantate wird durch Einfachheit und Genauigkeit definiert. Mit dem Bicon-System erhalten Techniker eine konventionelle Abformung oder eine Transferabformung auf Implantatebene und können somit jegliche Art von Restauration, ob Einzel-, Teleskop- und Brückenversorgungen oder die revolutionäre, schrauben- und zementfreie integrierte Abutmentkrone (IAC), herstellen. Weiter Informationen erhalten sie in unseren zahlreichen Katalogen und Broschüren.

Alle Abutments von Bicon sind vollständig untereinander austauschbar und ihr Ausgangsprofil ist unabhängig vom Implantatdurchmesser. Das einzige Kriterium bei der Abumentauswahl liegt in der Unterscheidung zwischen 2,0 oder 2,0 mm Implantatschacht bzw. Abumentchaftdurchmesser. Diese Eigenschaft führt zu einem doppelten Plattform Switching und ermöglicht den Erhalt des Knochenkammes und den damit verbundenen Erhalt der Papilla. Das erste Switching erfolgt unter Knochenkammniveau aufgrund der Sloping Shoulder, die vom eigentlichen Implantatdurchmesser konvergierend verläuft und dem Knochen die Möglichkeit gibt, sich in diesem Bereich zu bilden und langfristig zu bestehen. Auf unserer Homepage [www.bicon.com](http://www.bicon.com) zeigen wir Ihnen eine Vielzahl von Fällen und Bildern, damit Sie mehr über das Bicon Implantatsystem und die hervorragenden Möglichkeiten erfahren können.

**VIDEO**

14.08.2010  
[Placement of a Bicon SHORT Implant on a Foam Model](#)

Jetzt auch als iPad- und Tablet-PC-Version verfügbar!

Besuchen Sie uns auf: [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

